

08.11.2021 - 09:39 Uhr

Plan International Schweiz gewinnt Prix Jeunesse

Zürich (ots) -

Am Samstag, dem 6. November, verliehen die Teilnehmenden der Jugendsession den Prix Jeunesse. Gewonnen hat die Kinderrechtsorganisation Plan International Schweiz.

Im Rahmen der Eidgenössischen Jugendsession gewann die Kinder- und Mädchenrechtsorganisation Plan International Schweiz zum ersten Mal den Prix Jeunesse. Dieser Wanderpreis, die "Vetoglocke der Jugend", wird jedes Jahr an eine Person oder Organisation verliehen, die sich besonders für die Anliegen der Jugend einsetzt oder eingesetzt hat.

Die strahlende Gewinnerin ist Plan International Schweiz, die weltweit mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeitet, um ihnen eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen. Die Organisation setzt sich in ihren Projekten für Bildung, Schutz vor schädlichen Praktiken und wirtschaftliche Stärkung von Jugendlichen ein und nimmt dabei die Gleichstellung der Geschlechter in den Fokus.

Dieses Jahr sorgte Plan International Schweiz im Rahmen des Weltmädchentags mit einem #GirlsTakeover für Schlagzeilen: Die junge Frau Loukina Tille hielt an Bundesrat Alain Berset's Seite die Eröffnungsrede an einem UNO-Sonderkongress.

"Wir freuen uns sehr über diesen Preis, gerade weil er uns von den Jugendlichen selbst übergeben wurde. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kinder und insbesondere auch Mädchen und jungen Frauen weltweit ihre Zukunft aktiv mitgestalten können. Dieser Preis und die damit verbundene Aufmerksamkeit wird uns dabei helfen", sagte Rashid Javed, Geschäftsführer von Plan International Schweiz.

Ebenfalls nominiert waren Intermundo und feel-ok.ch. Ausschlaggebend für die Nominierung sind jeweils zwei Faktoren. Die Qualität, Quantität und Aktualität des jugendpolitischen Engagements sowie die Übereinstimmung mit den Zielen der Jugendsession. Deren Hauptziel ist die Mitsprache junger Menschen in der Gestaltung der Zukunft.

Die Jugendsession jährte sich zum 30. Mal. Rund 200 Jugendliche aus allen Landesteilen diskutierten im Bundeshaus während vier Tagen über ihre Forderungen an die Politik und verabschiedeten am Schluss eine Resolution. Dieses Jahr nahmen auch internationale Gäste daran teil.

Weitere Informationen:

- Menoa Stauffer, Kommunikation Plan International Schweiz, T +41 44 244 16 47, menoa.stauffer@plan.ch

Plan International Schweiz ist eine unabhängige Non-Profit Organisation, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter und Kinderrechte in verschiedenen Teilen der Welt einsetzt.

Plan International Schweiz ist Teil der globalen Entwicklungsorganisation Plan International. Plan International blickt auf 80 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Gemeinschaften auf der ganzen Welt zurück und ist in über 75 Ländern aktiv. Die Organisation legt einen besonderen Fokus auf die Rechte von Mädchen und jungen Frauen. Dabei hinterfragt Plan International soziale Normen und Einstellungen, um für heranwachsende Mädchen und junge Erwachsene einen transformativen Wandel herbeizuführen. Die Organisation nimmt Einfluss auf die Politik und entwickelt Programme, die Bildung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Chancen für Mädchen fördern.

Pressekontakt:

Menoa Stauffer
Kommunikation Plan International Schweiz
T +41 44 244 16 47
menoa.stauffer@plan.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018128/100880712> abgerufen werden.